

AKADEMISCHES VERBINDUNGSDOKUMENT CFA - UNTERNEHMEN

Ausbildungs-Lastenheft

BERUFSDIPLOM FRISEUR



aktualisiert Oktober 2015

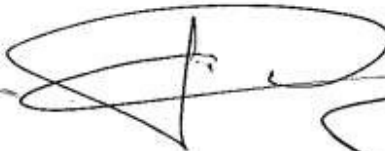



Jacques-Pierre GOUGEON

Der Rektor der Akademie Straßburg



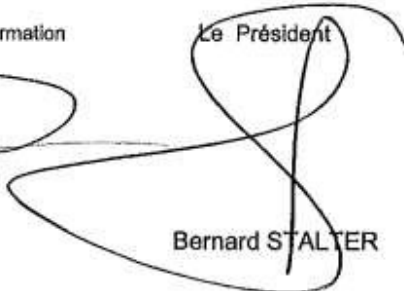
Le Président de la Commission Formation


André HISSLER

Der Präsident der Schulungskommission



Le Président


Bernard STALTER

Der Präsident

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



VERBINDUNGSDOKUMENT

CFA / UNTERNEHMEN

INHALTSVERZEICHNIS

Personalbogen	Seite 1
Erforderliche Fähigkeiten	Seite 2
Studiengang	Seite 3
Prüfungsordnung	Seite 4
Das Verbindungsdokument	
• Gebrauchsanleitung	Seite 5
• Ausbildung	Seite 6
Fortschritte im Betrieb und im CFA	Seiten 7-25
• untergliedert in 5 Achsen	
Beobachtungen, Kommentare, Selbstbewertung	Seite 26
Erstellung des Dokuments	Seite 27.

DAS UNTERNEHMEN

Bezeichnung:

Tätigkeitsbereich:

Adresse:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

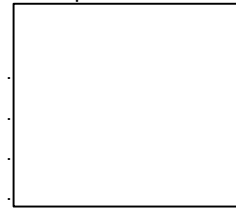
Name des Betriebsleiters:

E-Mail/Mobiltelefonnummer:

Name des Ausbildungsmeisters:

E-Mail/Mobiltelefonnummer:

Stempel



DER/DIE AUSZUBILDENDE

Name:

Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Mobiltelefonnummer:

DER GESETZLICHE VERTRETER

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

DAS AUSBILDUNGSZENTRUM DER AUSZUBILDENDEN

Bezeichnung:

Adresse:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

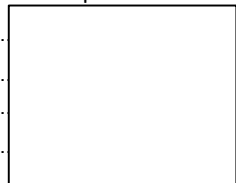
Direktor:

Stellvertretender Direktor:

Lehrkraft, die die Betreuung während des Schuljahres gewährleistet: / :

Lehrkraft, die die Betreuung während des Schuljahres gewährleistet: / :

Stempel



DER FRISEUR

1- ERFORDERLICHE FÄHIGKEITEN

MANUELLE GESCHICKLICHKEIT

Das Friseurgewerbe setzt eine große manuelle Geschicklichkeit voraus. Der Friseur muss simultan mit beiden Händen arbeiten, ohne dieselben Gesten synchron durchzuführen.

DAS VISUELLE UND SENSORIELLE VERMÖGEN

Ein gutes Sehvermögen ist Voraussetzung. Gegebenenfalls ist eine Korrektur des Sehvermögens wichtig. Außerdem muss der Friseur ein Gefühl für Formen, Transparenz und Farben haben.

Bei dem Tastsinn handelt es sich um einen Sinn, den der Friseur maximal zu entwickeln hat. Er muss die Fülle einer Strähne und den Wärmegrad der Haare einschätzen können.

DER KÜNSTLERISCHE GESCHMACK

Das Friseurgewerbe verlangt einen künstlerischen Geschmack, dank dem die Frisur an das Gesicht des Kunden und die Trends des Augenblicks angepasst werden kann. Jeder Friseur muss seine eigene Kreativität zum Ausdruck bringen und dabei gleichzeitig die Erwartungen des Kunden erfüllen.

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

Einen Sinn für Initiative haben - Neuheiten gegenüber offen sein - Lernbereit sein.

GUT PRÄSENTIEREN

Das Friseurgewerbe steht im Zeichen der Mode, der Eleganz, der Hygiene und des Handels. Genügend Gründe, damit der Friseur gut zu präsentieren hat und gepflegt sein muss, ganz wie der Betrieb.

KONTAKTFREUDIGKEIT

Der Friseur muss ein regelrechtes Vertrauensverhältnis mit seiner Kundschaft aufbauen. Er muss vor allem zuhören können, gesprächsbereit sein und in der Lage sein, den Wünschen der Kunden vorzugreifen und sie zu erfüllen: Wohlbefinden und Komfort.

Psychologische und moralische Eigenschaften besitzen:

angenehmes Wesen - ausgewogene gute Laune - Diskretion - Verständnis -

Geduld - Respekt - Dynamik - Organisationstalent

Er muss seinen Sinn für Kreativität übermitteln und seine Kundschaft für das Projekt gewinnen.

DIE VERFÜGBARKEIT FÜR SEIN GEWERBE

Für Begegnungen mit anderen Fachleuten, für Übungen tagsüber oder abends, Schulungen und Lehrgänge, Wettbewerbe zur Verfügung stehen.

KAUFMÄNNISCHES GESCHICK

Verkäufer von Dienstleistungen und Produkten sein.

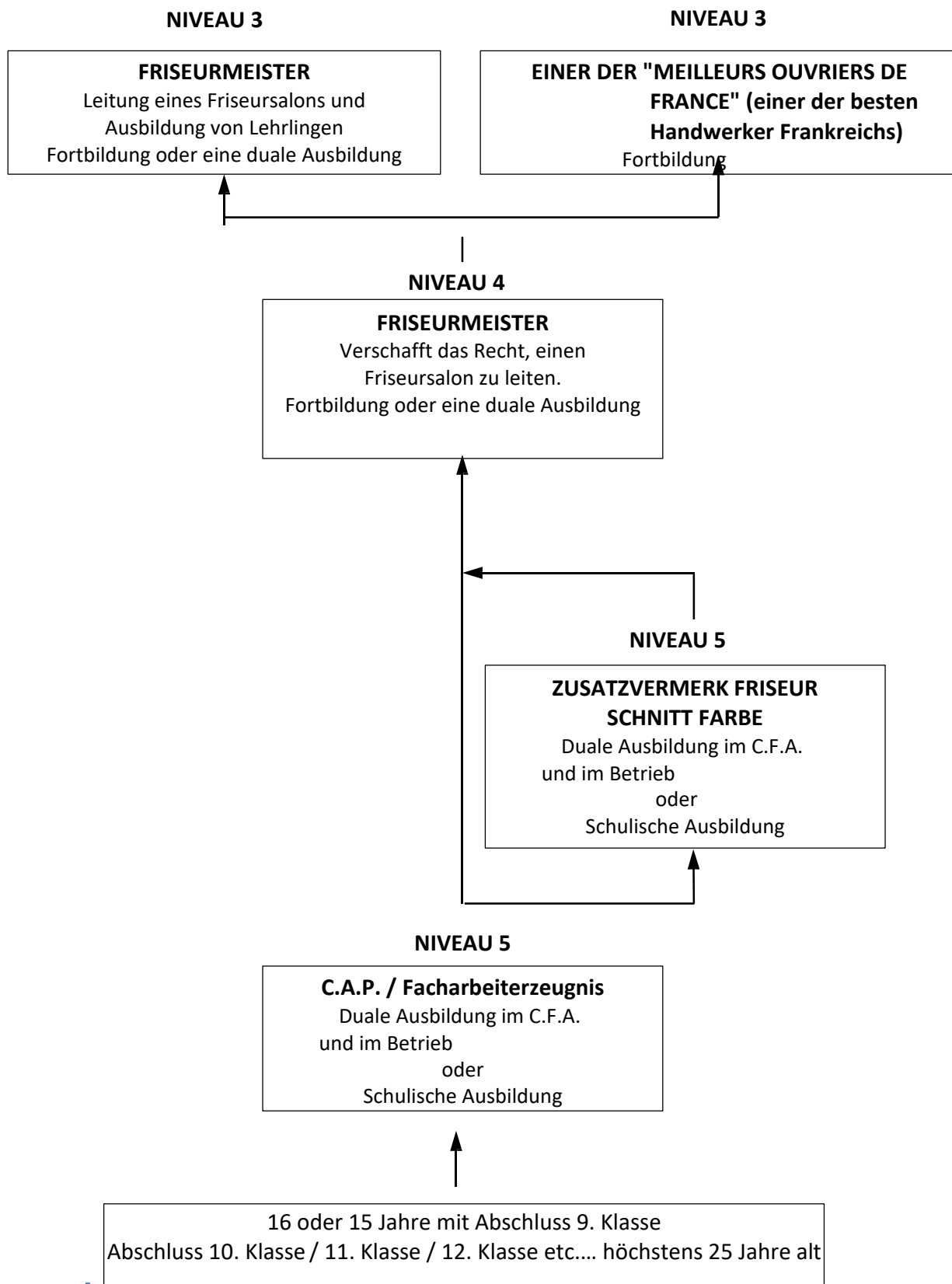
ALLGEMEINWISSEN

Ein gutes Schulniveau (mindestens 9. Klasse) und Wissbegierde erweisen sich als unverzichtbar, um eine qualitativ hochwertige Beziehung mit der Kundschaft aufzubauen.

Die Beherrschung einer Fremdsprache ist ein entscheidender Vorteil, um sich auf internationaler Ebene zu etablieren.

Er muss sich für Kunst in all ihren Formen interessieren, die aktuellen Trends in Hinblick auf Mode und Kunst verfolgen und Wert auf Qualität legen.

2- Der Studiengang



Berufsdiplom Friseur
ANLAGE III
PRÜFUNGSORDNUNG

BERUFSDIPLOM SPEZIALISATION FRISEUR			CFA oder zugelassene Ausbildungsbereiche Fortbildung in öffentlichen Einrichtungen		Fortbildung in zugelassenen öffentlichen Einrichtungen		CFA oder zugelassene Ausbildungsbereiche Fernunterricht Fortbildung in privaten Einrichtungen	
Prüfungen	Einheiten	Koef.	Form	Dauer	Form	Dauer	Form	Dauer
E1: Kreation, Farbe, Schnitt, Frisur	U10	6	Punktuell Praktisch	2 ½ Std.	CCF	-	Punktuell Praktisch	2 ½ Std.
E2: Dauerhafte Abänderung der Form	U20	5	CCF	2 Std.	CCF	-	Punktuell Praktisch	2 Std.
E3: Optionale berufliche Prüfung je nach Wahl des Kandidaten								
Eventfrisur oder Herrenschnitt und Pflege der Gesichtshaare	U30 A oder U30B	5	Punktuell Praktisch	1 Std.	CCF	-	Punktuell Praktisch	1 Std.
		5	Punktuell Praktisch	1. Std.	CCF	-	Punktuell Praktisch	1. Std.
E4: Verwaltung des Betriebs		5						
S/E Verkauf Beratung	U41	2	CCF	10 Min.	CCF	-	Punktuell mündlich	10 Min.
S/E Management und Verwaltung eines Friseursalons	U42	3	CCF	3 Std.	CCF	-	Punktuell schriftlich	3 Std.
E5: Technologische Wissenschaften und angewandte Kunst		8						
S/E Wissenschaften und Technologien	U51	6	Punktuell schriftlich	3 Std.	CCF	-	Punktuell schriftlich	3 Std.
S/E Im Beruf angewandte Kunst	U52	2	Punktuell schriftlich	2 Std.	CCF	-	Punktuell schriftlich	2 Std.
E6: Beherrschung der französischen Sprache und Weltoffenheit	U60	3	Punktuell schriftlich	3 Std.	CCF	-	Punktuell schriftlich	3 Std.
Fakultative Prüfung: Fremdsprache (1)	UF		Mündlich	15 Min. Vorbereitung + 15 Min. Befragung				

(1) Nur die Punkte über 10/20 werden bei der Berechnung des Notendurchschnitts für die Erlangung des Diploms berücksichtigt.

GEBRAUCHSANLEITUNG

- ✓ Dieses Dokument muss die persönliche Betreuung und eine Positionierung (keine Bewertung) bei Betriebsbesichtigungen ermöglichen.
- ✓ Es handelt sich vor allem um einen **wertvollen Leitfaden** für den Ausbildungsmeister und den Auszubildenden.
Kommunikation- und **Verständigungstool**, das die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren ermöglicht:

<i>Meister oder Tutor</i>	?	<i>Auszubildender</i>
<i>Auszubildender</i>	?	<i>Lehrkräfte des CFA</i>
<i>Meister oder Tutor</i>	?	<i>Lehrkräfte des CFA</i>
<i>Lehrinspektor</i>	?	<i>Auszubildender/Ausbildungsmeister</i>

Die "Positionierung-Bilanz des Bildungswegs" am Semesterende kann auf verschiedene Weisen erfolgen: durch den Ausbildungsmeister, beim Austausch Meister/Tutor- Auszubildender, durch den Auszubildenden, der sich auch selbst im Betrieb und im CFA bewerten kann.

Dieses Dokument ist ein *dynamisches* Verständigungstools, das den Ausbildern im Betrieb und im CFA als konstante Referenz dient, um zu gewährleisten, dass der Auszubildende eine *komplette, methodische und qualitativ hochwertige Ausbildung erhält*.

Es ist durch den Ausbildungsmeister unter der Verantwortung des Betriebsleiters am Ende eines jeden Semesters auszufüllen.

Das Verbindungsdokument ist ein regelrechtes Lastenheft für die Ausbildung.

Es handelt sich in keinem Fall um ein Bewertungsdokument.

DIE AUSBILDUNG

Der Inhaber des Friseurmeisterbriefs ist ein hochqualifizierter Fachmann, der seinen Beruf als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer ausübt: in Friseursalons oder Friseurbetrieben, in Produktions- und Vertriebsbetrieben von Haarpflegeprodukten, in sanitären und sozialen Einrichtungen.

Der Inhaber des Friseurmeisterbriefs kann als Betriebsleiter, technischer Leiter, "Manager", Verantwortlicher für Haarwaschbecken, Friseur, Animateur oder technischer Leiter, Fachberater fungieren.

Nach dem Gesetz vom 5. Juli 1996 in Abänderung des Gesetzes Nr. 46-1173 vom 23. Mai 1946 zur Regelung der Voraussetzungen für den Zugang zum Friseurberuf kann er die effektive und permanente Kontrolle eines gesamten Friseurbetriebs oder -ladens ausüben.

Das Verbindungsdokument ist ein unverzichtbares Tool für die Berufsausbildung durch eine Ausbildung. Es verteilt und formuliert die Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausbildung zwischen Betrieb und CFA.

Das vorliegende Dokument ist das Ergebnis der Arbeit durch ein Team von Fachleuten, Beratern für technologische Bildung, Fachpädagogen und Lehrkräften auf akademischem Niveau und wurde ausgehend von der Beobachtung des Gewerbes im Betrieb erarbeitet. Die erfassten Aufgaben fungieren als Träger für die Kompetenzen und die verknüpften technologischen Kenntnisse, die im Bezugssystem des Facharbeiterzeugnisses Friseurhandwerk vermerkt sind. Zudem ist es das der Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrags vorgeschaltete Referenzinstrument, mit dem bestimmt werden kann, ob die Tätigkeiten des Betriebs mit dem Diplom übereinstimmen.

DIE AUSBILDUNG GLIEDERT SICH IN 5 AXSEN DER BERUFLICHEN TÄTIGKEIT, WOBEI DIE VORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF HYGIENE, PRÄVENTION UND SICHERHEIT ZU BEFOLGEN SIND:

Achse 1: Empfang: Übernahme und Beziehung - Kundenbetreuung

Achse 2: Kundenberatung – Aufwertung der Dienstleistungen - Schönheitsbetreuung

Achse 3: Konzeption – Verwirklichung der Techniken

Achse 4: Animation – Personalverwaltung

Achse 5: Verwaltungs- und Finanzmanagement – Entwicklung des Betriebs.

Verteilung der Aufgaben und Tätigkeiten im Betrieb und im
CFA sowie die verknüpften Kenntnisse im CFA

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 1 Empfang: Übernahme und Beziehung - Kundenbetreuung	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Begrüßen, zuhören, kommunizieren	X	X				
Sich um den Kunden kümmern	X	X				
Die Arbeit planen	X	X				
Neue oder zusätzliche Dienstleistungen anbieten	X	X				
Fehlfunktionen analysieren	X	X				
Kassieren und verabschieden	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 1 Empfang: Übernahme und Beziehung - Kundenbetreuung	Bearbeitet am
Die Verwaltung der Kundenbegrüßung	
Die Verwaltung der Zeit und die Planung	
Das Konzept der Qualität und seine Herausforderungen	
Die Maßnahmen, die für eine nachhaltige Entwicklung zu ergreifen sind	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....						
Achse 2 Kundenberatung – Aufwertung der Dienstleistungen - Schönheitsbetreuung	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Mit dem Kunden kommunizieren	X	X				
Informieren, die Beziehung persönlich gestalten	X	X				
Den Kunden beraten, ihm Vorschläge unterbreiten	X	X				
Den Verkauf abschließen	X	X				
Die Kundendatei verwalten, aktualisieren und konsultieren	X	X				
Die Kommunikationsmittel identifizieren und verwenden	X	X				
Die Verkaufsstände gestalten		X				
Die Etiketten gemäß den Verordnungen anbringen		X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 2 Kundenberatung – Aufwertung der Dienstleistungen -	Bearbeitet am
Die wesentlichen Codes und Träger der Kommunikation	
Die Durchführung eines Kommunikationsplans durch die kommerzielle Strategie, die kommerziellen Techniken und die Träger	
Die Typologien von Kunden	
Der Empfang, die Überprüfung und das Einräumen von Produkt- und Materialbestellungen	
Die Verwaltung der Neubelieferung	
Die Verschiedenen Verkaufsetappen	
Die Tools und Animation der POS	
Die Regelungen in Bezug auf das Gewerbe und die Produkte	
Die Installation und Einrichtung der Räumlichkeiten	
Die Ausstattung der Räumlichkeiten	
Die nachhaltige Entwicklung	
Die Bestimmungen zur Hygiene,, Sicherheit und Ergonomie	
Die Berufsrisiken (MSE, Einheitspapier)	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 3 Konzeption - Durchführung der Techniken Waschen und Pflege	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Die verschiedenen Shampootypen identifizieren	X	X				
Die Haarpflegeprodukte identifizieren	X	X				
Die Haare waschen, eine Pflege anwenden und dabei die Regeln befolgen: - in Hinblick auf Hygiene	X	X				
- in Hinblick auf Sicherheit	X	X				
- in Hinblick auf Ergonomie	X	X				
- in Hinblick auf Kostenfragen, genau erforderliche Menge	X	X				
Die Arbeit durchführen und dabei die vorgesehene Zeit einhalten	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE

Achse 3 Konzeption - Durchführung der Techniken Waschen und Pflege	Bearbeitet am
Die verschiedenen Shampoootypen und die Anwendungsbedingungen	
Die verschiedenen kommerziellen Formen und die technologischen Merkmale der Produkte	
Die spezifischen Eigenschaften der Inhaltsstoffe und das erwartete Ergebnis	
Die Vorsichtsmaßnahmen	
Die elementaren Bestandteile und/oder ihre spezifischen Eigenschaften	
Die Haarpflegeprodukte: die elementaren Bestandteile und/oder ihre spezifischen Eigenschaften	
Die verschiedenen kommerziellen Formen und die technologischen Merkmale der Produkte	
Die Anwendungsbedingungen für jede Pflegeart	
Die verschiedenen Etappen (Waschen und Pflegen)	
Die während der verschiedenen Arbeitsschritte erforderlichen Kontrollen und zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	
Die verschiedenen Tenside (Reinigungsmittel)	
Die Reinigungsmechanismen	
Die Eigenschaften der Tenside und ihre Funktionen	
Die Haut	
Die Keratin- und Melanogenese	
Die Kopfhaut	
Die morphologischen Eigenschaften von Haaren	
Die Struktur des Haares und des Pilo-Talg-Kanals	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 3 Konzeption - Durchführung der HAARFÄRBE-/BLEICHTECHNIKEN	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Sich um die Kunden kümmern	X	X				
Den Kunden einen Platz zuweisen und die Schutzvorkehrungen treffen	X	X				
Die Art der Färbung auswählen (permanent, demi-permanent oder Tönung)	X	X				
Die vor der Färbung erforderlichen Aufgaben durchführen (Testtasten) und kontrollieren	X	X				
Die verschiedenen Färbe- / Bleichtechniken beherrschen	X	X				
Die verschiedenen Produkte je nach Anwendungsbereich und Anwendungszeit trennen und anwenden	X	X				
Die Ruhezeit (Wirkdauer des Produkts) einhalten	X	X				
Das Produkt entfernen (Emulsion)	X	X				
Die Produkte vernünftig verwenden und das Protokoll einhalten	X	X				
Die Oxidation und die alkalische Wirkung durch ein geeignetes Shampoo neutralisieren	X	X				
Gegebenenfalls eine neutralisierende Spülung anwenden	X	X				
Ein Pflegeprodukt anwenden	X	X				
Folgende Techniken und Produkte beherrschen: - Entfärben, - Vorpigmentierung, - Ätzen, - Färbung entfernen, Peeling.	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE

Achse 3 Konzeption - Durchführung der HAARFÄRBE-/ BLEICHTECHNIKEN	Bearbeitet am
Die Beherrschung der Farbmatrik-Regeln	
Der Farbkreis: Primär-, Sekundärfarben, kalte und warme Farben	
Die verschiedenen Farbschattierungen - Spiegelungen	
Der Untergrund der Aufhellung	
Die Arten und Prinzipien der Färbung	
Die Arten und Prinzipien des Entfärbens	
Die Arten und Prinzipien der Techniken von Vorpigmentierung, Ätzen, Färbung entfernen und Peeling.	
Kenntnisse über die Funktionsweise der Produkte	
Die Rollen und verschiedenen Bestandteile sowie die Wirkungsweise	
Die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	
Die Verordnungen in Bezug auf Färbeprodukte	
Die Allergien	
Die Berufskrankheiten	
Die Erstellung eines Datenblatts	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN						
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....						
Achse 3 Konzeption - Durchführung der Technik zur DAUERHAFTEN ABÄNDERUNG DER FORM	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Eine Abänderung der dauerhaften Formgebung konzipieren, um den gewünschten Effekt zu erzielen	X	X				
Die folgenden wesentlichen Techniken beherrschen: - Kräuseln - dauerhaftes Glätten - Entkräuseln	X	X				
Die Lockenwickler entsprechend der erwünschten Frisur auswählen	X	X				
Das für den Zustand, die Art und die Struktur des Haares passende Produkt und die Einrollmethode auswählen	X	X				
Die Anwendungstechniken je nach Gebrauchsanleitung rigoros einhalten	X	X				
Die hygienischen, sicherheitsspezifischen und ergonomischen Bedingungen und den Komfort der Kunden sowie des Fachmanns berücksichtigen	X	X				
Die Arbeit durchführen und dabei die vorgesehene Zeit einhalten	X	X				
Die Vorschriften in Hinblick auf Hygiene, Ergonomie und Sicherheit einhalten	X	X				
Die Charta der nachhaltigen Entwicklung in Betracht ziehen	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 3 Konzeption - Durchführung der Techniken zur DAUERHAFTEN ABÄNDERUNG DER FORM	Bearbeitet am
Der Mechanismus der Dauerwelle	
Die Zusammensetzung des Reduktionsmittels und die Funktionen der Bestandteile	
Die Thioglykolsäure	
Das Ammoniak	
Die Zusammensetzung des Fixiermittels für die Dauerwelle und die Funktionen der Bestandteile	
Das Ertrags- und Balancekonzept	
Die Ursachen für Misserfolge	
Die Schutzvorkehrungen vor der Dauerwelle	
Das Material für die Dauerwelle	
Die Verordnungen zu den Produkten zur dauerhaften Formgebung	
Die Ausarbeitung von Datenblättern	
Die verschiedenen Produkte zum Entkräuseln	
Die alkalischen und thionylierten Haarglätter	
Die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen	
Das Material zum Entkräuseln	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 3 Konzeption - Durchführung der SCHNITTECHNIKEN	Verteilung der		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Den Umgang mit den Schneid-, Rasier-, Kämm- und Scherwerkzeugen beherrschen	X	X				
Scheitel ziehen und Abtrennungen vornehmen	X	X				
Einen Schnitt gemäß den formulierten Anweisungen vornehmen	X	X				
Rund ums Ohr schneiden	X	X				
Einen Fassonschnitt vornehmen	X	X				
Einen Haarschnitt an einer je nach ausgewähltem Schnitt zugeordneten Figur vornehmen	X	X				
Die Harmonie und die Form des Haarschnitts beachten	X	X				
Die Arbeit durchführen und dabei die vorgesehene Zeit einhalten	X	X				
Einen Haarschnitt vornehmen und dabei die logische Reihenfolge einhalten	X	X				
Die - Hygieneregeln - Sicherheitsregeln beachten	X	X				
Die Gesichtshaare pflegen	X	X				
Die Formen für einen Schnurrbart und Bart identifizieren und auswählen	X	X				
Die Techniken und das Material zum Stutzen und Rasieren beherrschen	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 3 Konzeption - Durchführung der SCHNITTECHNIKEN	Bearbeitet am
Die verschiedenen Werkzeuge des Friseurs	
Die Besonderheiten, die Verwendung, die Pflege und die Hygiene für jedes Werkzeug	
Die Erforschung der verschiedenen Haartypen	
Erforschung der Morphologie (Gesicht, Silhouette)	
Erforschung der Ansiedlung	
Die Schnitttechniken (an trockenen Haaren, an nassen Haaren)	
Das Prinzip von jeder Technik und ihr Platz für einen bestimmten Schnitt	
Die Bedeutung von jeder Schnitttechnik	
Die Kontraindikationen von jeder Technik	
Die zu verwendenden Anhaltspunkte, die im Laufe eines Haarschnitts vorzunehmenden Kontrollen	
Die Arten der Korrektur und die Techniken für die Verwirklichung eines bestimmten Schnitts	
Der Bewegungsapparat: die MSE (Erkrankungen des Bewegungsapparats)	
Das Kreislaufsystem und Venenbeschwerden	
Die biologische Kontamination und die antimikrobielle Bekämpfung	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 3 Konzeption - Durchführung der SCHNITTTECHNIKEN	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Das Haar entwirren – bürsten- kämmen – glätten	X	X				
Scheitel ziehen und Abtrennungen vornehmen	X	X				
Die Haare legen	X	X				
Die Haare föhnen	X	X				
Die Prinzipien der Krepptechnik darlegen	X	X				
Die Prinzipien der Glätttechnik darlegen	X	X				
Die Harmonie und die Form der Frisur beachten	X	X				
Die Nutzen der verschiedenen Techniken verwirklichen und begründen	X	X				
Die Arbeit durchführen und dabei die vorgesehene Zeit einhalten	X	X				
Die Regeln	X	X				
- in Hinblick auf Hygiene	X	X				
- in Hinblick auf Sicherheit	X	X				
- in Hinblick auf die Kostenfrage	X	X				
- in Hinblick auf Ergonomie einhalten	X	X				
Aufbauende und abschließende Produkte (stärkende Mittel – Haarspray) verwenden	X	X				
Die verschiedenen Kontraindikationen von jeder Technik aufzählen	X	X				
Die Reihenfolge der Verwendung der unterschiedlichen Werkzeuge, Accessoires für eine bestimmte Frisur rechtfertigen	X	X				
Die Prinzipien der Aufwertung einer Frisur angeben	X	X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 3 Konzeption - Durchführung der SCHNITTECHNIKEN	Bearbeitet am
Die verschiedenen Frisierwerkzeuge	
Die Besonderheiten, die Verwendung, die Pflege und die Hygiene für jedes Werkzeug	
Die Frisiertechniken	
Das Prinzip von jeder Technik und ihr Platz für eine bestimmte Frisur	
Die Kontraindikationen von jeder Technik	
Die zu verwendenden Anhaltspunkte, die im Laufe eines Stylings vorzunehmenden Kontrollen	
Die Arten der Korrektur und die Techniken für die Verwirklichung eines bestimmten Stylings	
Die verschiedenen Haarteile: Befestigung, Vorteile, Nachteile	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....						
Achse 4 Animation – Personalverwaltung	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Die Stellenprofile im Betrieb identifizieren		X				
Die Geschäftszeiten identifizieren		X				
Die Termine identifizieren		X				
Die Aufgabenverteilung identifizieren		X				
Bei der Betreuung eines Auszubildenden mitwirken		X				
Ein jährliches Einzelgespräch vornehmen		X				
Die professionellen Softwares verwenden		X				
Die Entwicklung der Kundschaft analysieren (Dashboard)		X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 4 Animation – Personalverwaltung	Bearbeitet am
Die Betreuung eines zukünftigen Auszubildenden, Praktikanten	
Die Analyse der Elemente einer Gehaltsabrechnung	
Die Analyse eines Arbeitsvertrags	
Der Tarifabschluss	
Die Schulungen des Personals	
Der Lebenslauf und das Vorstellungsgespräch	
Die Techniken zur Animation des Personals	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

AUFGABEN - TÄTIGKEITEN
Den Auszubildenden zu Folgendem befähigen....

Achse 5 Verwaltungs- und Finanzmanagement – Entwicklung des Betriebs	Verteilung der Aufgaben		Semester			
	CFA	Betrieb	1.	2.	3.	4.
Die Kontrolle und Betreuung der Wartung von Ausrüstung und Material gewährleisten		X				
Die Entwicklung der Betriebstätigkeit verfolgen		X				
An Werbeaktionen teilnehmen und ihre Auswirkungen einschätzen		X				
Buchhaltungsunterlagen richtig ausfüllen, Beispiele: Bankeinlagen und Dashboards		X				
Die Kundendatei konzipieren und nutzen		X				
An der Einrichtung eines POS teilnehmen		X				
Die realen und vorgesehenen Zahlen eines Dashboards vergleichen		X				

MIT DEM CFA VERKNÜPFTE KENNTNISSE	
Achse 5 Verwaltungs- und Finanzmanagement – Entwicklung des Betriebs	Bearbeitet am
Die Elemente des Arbeitsrechts	
Die Leitung des Betriebs	
Die Einrichtung des Dashboards	
Die Verfolgung der Kosten und Preise	
Die Rechnungsführung	
Die Investitionspolitik des Betriebs	
Die Verwaltung der Anlagewerte	
Die Verwaltung der Vorräte und Nachbestellungen	
Die Analyse des Friseurmarktes	
Die Analyse des allgemeinen wirtschaftlichen und lokalen Umfelds	
Der Erwerb und die Finanzierung eines Betriebs	

Wenn im CFA das technologische Know-how und die Kenntnisse angesprochen werden, das Datum im entsprechenden Feld notieren.

BEOBACHTUNGEN, KOMMENTARE UND SELBSTBEWERTUNG

1. Jahr

2. Jahr

TEILNEHMERLISTE

REKTORAT

Herr Alexandre FUNDONE Schulaufsichtsbeamter - UND SBSSA (Sciences Biologiques et Sciences Sociales Appliquées)

HANDELSKAMMER ELSASS

Frau SPINGOS Denise Handelskammer Elsass - Regionale Ausbildungsabteilung Schiltigheim

FACHLEUTE

Herr GOUDEZ Bertrand
Herr HISSLER André
Herr LOGEL Sébastien

Coiffure Goudez COLMAR
Hissler André HAGUENAU
LKS coiffure SARL BISCHWILLER

LEHRKRÄFTE

Frau BEY Yasmine
Frau BRALJINAC-LEDIG Anne
Frau CALLERAME Raphaële
Frau DEVEVEY Christine
Herr KRANTZ Pierre
Frau STANEK Marjorie

CFA Berufsgymnasium Jules Verne SAVERNE
CFA de l'Artisanat MÜLHAUSEN
CFA Centre Alsace Herr Rudloff COLMAR
CFA André Siegfried HAGUENAU
CFA Jean Geiler STRASSBURG
CFA de l'Artisanat MÜLHAUSEN

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“

